

**Aufwandsentschädigung für Übungsleiter(innen) bzw. Helfer(innen)  
Bestätigung für 2026 zur Berücksichtigung der steuerfreien  
Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 26 EStG\***



Hiermit erkläre ich,

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_  
TuS 09-Abteilung

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon / Handynummer / Mailadresse

dass ich die Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 EStG (sog. Übungsleiterfreibetrag) in Höhe von 3.300 Euro im laufenden Kalenderjahr bei anderen Einrichtungen als dem o. g. Verein für Einnahmen als Übungsleiter/in bzw. anderen begünstigten Tätigkeiten

- nicht in Anspruch genommen habe bzw. in Anspruch nehmen werde.
- in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro in Anspruch genommen habe bzw. In Anspruch nehmen werde.

Jegliche Änderungen bei der Berücksichtigung der steuerfreien Einnahmen nach § 3 Nr. 26 EStG in der Laufzeit des Vertragsverhältnisses mit dem o. g. Verein werde ich selbsttätig angeben. Mir ist bekannt, dass Nachteile des Vereins zu meinen Lasten gehen. Ich erkläre weiterhin, dass die Übungsleitertätigkeit von dem Willen geprägt ist, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Sie dient nicht vorrangig einem Vergütungsinteresse.

Ich bestätige hiermit ausdrücklich die Richtigkeit der von mir mit den Monatsabrechnungen angegebenen Daten und Zeiten im Rahmen meiner nebenberuflichen Übungsleitertätigkeit.

Mir ist bekannt, dass sich der TuS 09 vorbehält, die Abrechnung später nachzuprüfen und ggf. überzahlte Beträge zurückfordern kann.

Ich bitte um  quartalsweise  halbjährliche  jährliche Überweisung (Mindestsumme 25,- €):

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\* Steuerfrei sind:  
Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbare nebenberufliche Tätigkeiten, für nebenberufliche künstlerische Tätigkeiten oder für die nebenberufliche Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt 2.400,- EUR im Jahr; überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3 c nur in soweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen.